

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE**Amt/Eigenbetrieb:**

45 Osthaus Museum Hagen

Beteiligt:

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

Betreff:

Schenkung eines Gemäldes von Christian Rohlf's aus Privatbesitz

Beratungsfolge:

01.06.2011 Kultur- und Weiterbildungsausschuss
30.06.2011 Haupt- und Finanzausschuss
14.07.2011 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hagen nimmt die Schenkung des Gemäldes von Christian Rohlf's von
Gunther Friebe mit Dank an.

Begründung

Das Osthaus Museum Hagen besitzt rund 700 Werke des Künstlers Christian Rohlf (1849-1938), der, von Karl Ernst Osthaus gefördert, bis zu seinem Lebensende im Hagener Museum gelebt und gearbeitet hat. Es handelt sich um die weltweit größte Sammlung des Künstlers.

Der Privatsammler Gunther Friebe aus Lüdenscheid beabsichtigt, dem Osthaus Museum ein Gemälde von Christian Rohlf zu schenken. Es handelt sich um das Bild „Friedhof in Weimar“, 1909, Öl auf Leinwand, 44 x 34 cm. Es ist im Oeuvre-Katalog der Gemälde verzeichnet (Nr. 450). Das Bild besitzt einen Wert von 70.000 Euro.

Als Neuzugang würde das Gemälde eine Lücke im Bestand des Osthaus Museums füllen, das bisher knapp dreißig Gemälde auf Leinwand von Rohlf besitzt. Die Phase der expressiven Landschaftsbilder um 1909/10 ist bisher nicht vertreten. In dieser Zeit schuf Rohlf unter dem Eindruck der Bilder von Vincent van Gogh, die Karl Ernst Osthaus für seine Hagener Folkwang-Sammlung ankauft, eine Reihe von Waldlandschaften mit Bäumen in glühenden, mit vehementem Pinselstrich aufgetragenen Farben. Zu dieser Serie zählt das zur Schenkung angebotene Gemälde.

Nach Annahme der Schenkung soll eine Spendenbescheinigung mit Angabe des Wertes des Gemäldes ausgestellt werden. Der zugrunde gelegte Wert des Bildes lässt sich anhand von Vergleichswerten, z.B. aus der Sammlung des Osthaus Museums oder von Bildern auf dem Kunstmarkt bestätigen:

Vergleich Osthaus Museum:

Kiefernwald, 1904: Wert 70.000 €

Pierette, 1911: Wert: 60.000 €

Trinker, 1914: Wert 70.000 €

Vergleich Kunstmarkt:

Birken, 1902: Schätzpreis Lempertz Auktion 12/2010: 70.000 – 80.000 €

Gartenhaus unter Bäumen, undat. (um 1904): Schätzpreis Grisebach 5/2008: 80.000-120.000 €, Zuschlagpreis: 240.000 €

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- ☐ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen
- ☒ Es entstehen folgende finanzielle und personelle Auswirkungen
- ☐ Es entstehen folgende bilanzielle Auswirkungen

Maßnahme

- ☐ konsumtive Maßnahme
- ☒ investive Maßnahme
- ☐ konsumtive und investive Maßnahme

Rechtscharakter

- ☐ Auftragsangelegenheit
- ☐ Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
- ☐ Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung
- ☐ Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe
- ☐ Vertragliche Bindung
- ☒ Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstiges
- ☐ Ohne Bindung

1. Konsumtive Maßnahme

Teilplan:		Bezeichnung:	
Produkt:		Bezeichnung:	
Kostenstelle:		Bezeichnung:	

	Kostenart	Lfd. Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3
Ertrag (-)		€	€	€	€
Aufwand (+)		€	€	€	€
Eigenanteil		€	€	€	€

Kurzbegründung:

- ☐ Finanzierung ist im lfd. Haushalt bereits eingeplant/gesichert
- ☐ Finanzierung kann ergebnisneutral (außer-/überplanmäßige Bereitstellung mit Deckung) gesichert werden.
- ☐ Finanzierung kann nicht gesichert werden (der Fehlbedarf wird sich erhöhen)

2. Investive Maßnahme

Teilplan:	2520	Bezeichnung:	Kunstmuseen Hagen
Finanzstelle:		Bezeichnung:	

	Finanzpos.	Gesamt	lfd. Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3
Einzahlung(-)		€	€	€	€	€
Auszahlung (+)		€	€	€	€	€
Eigenanteil		€	€	€	€	€

Kurzbegründung:

- ☐ Finanzierung ist im lfd. Haushalt bereits eingeplant/gesichert
- ☐ Finanzierung kann gesichert werden (außer-/überplanmäßige Bereitstellung mit Deckung)
- ☐ Finanzierung kann nicht gesichert werden (der Kreditbedarf wird sich erhöhen)

3. Auswirkungen auf die Bilanz
(nach vorheriger Abstimmung mit der Finanzbuchhaltung)

Aktiva:
(Bitte eintragen)

Die Schenkung des Gemäldes von Christian Rohlf führt zu einer Aktivierung in der Anlagenbuchhaltung. Die aktivierungsfähigen Anschaffungs- und Herstellungskosten betragen 70.000 €. Abschreibungsaufwand entsteht nicht, da Kunstgegenstände keiner Abschreibung unterliegen.

Passiva:
(Bitte eintragen)

Parallel zu den aktivierungsfähigen Anschaffungs- und Herstellungskosten sind auf der Passivseite Sonderposten in gleicher Höhe (70.000 €) zu bilden. Diese stellen die Finanzierung des Vermögensgegenstandes dar.

Analog zu Aktivseite erfolgt keine ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens.

Insgesamt handelt es sich bei der Sachschenkung um eine Bilanzverlängerung.

4. keine Folgekosten

a) jährliche Kreditfinanzierungskosten für den Eigenfinanzierungsanteil	€
b) Gebäudeunterhaltsaufwand je Jahr	€
c) sonstige Betriebskosten je Jahr	€
d) Abschreibung je Jahr (nur bei investiven Maßnahmen)	€
e) personelle Folgekosten je Jahr	€
Zwischensumme	€
abzüglich zusätzlicher Erlöse je Jahr	€
Ergibt Nettofolgekosten im Jahr von insgesamt	€

5. Auswirkungen auf den Stellenplan

Stellen-/Personalbedarf:

<i>(Anzahl)</i>	Stelle (n) nach BVL-Gruppe	<i>(Gruppe)</i>	sind im Stellenplan	<i>(Jahr)</i>	einzurichten.
<i>(Anzahl)</i>	üpl. Bedarf (e) in BVL-Gruppe	<i>(Gruppe)</i>	sind befristet bis:	<i>(Datum)</i>	anzuerkennen.

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister**Gesehen:**_____
Stadtkämmerer_____
Stadtsyndikus_____
Beigeordnete/r**Amt/Eigenbetrieb:**

45 Osthaus Museum Hagen

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

Gegenzeichnen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**Amt/Eigenbetrieb:****Anzahl:**
